

S I T Z U N G

Gremium: Marktgemeinderat
Markt Bad Abbach

Sitzungstag: Dienstag, 20.12.2011

Sitzungsbeginn/-ende 18:00 Uhr / 18:45 Uhr

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses Bad Abbach

Anwesend:

1. Bürgermeister
Wachs, Ludwig

Marktgemeinderatsmitglieder
Bartl, Hildegard
Baumeister, Reinhard
Bürckstümmer, Elfriede Dipl. Psych.
Eichhammer, Albert
Englmann, Anton
Gassner, Ernst
Geitner, Josef
Hackelsperger, Ferdinand
Hartl, Anneliese
Hofmeister, Josef

ab TOP 4 anwesend - vorher
entschuldigt

Kefer, Maximilian
Kraml, Hubert
Mathies, Bernd Dr.
Meier, Josef
Meny, Reinhold
Obermüller, Konrad
Punk, Maximilian
Schnagl, Johann
Schwarztrauber, Wilfried Dr.
Seidl-Schulz, Hermann
Wasöhrl, Sieglinde
Weinzierl, Gerhard

Ortssprecher
Blabl, Walter
Feichtmeier, Reinhold
Schmalzl, Josef

Schriftführer

Brunner, Georg

Nicht anwesend:

Marktgemeinderatsmitglieder

Post, Ralph Dipl.-Wi.Jurist (FH)
Schmuck, Ruth

entschuldigt
entschuldigt

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

- . Begrüßung
- 1. Vollzug der GO;
hier: Vereidigung des Herrn Reinhard Baumeister als Marktgemeinderat
- 2. Straßenbezeichnung für das Baugebiet "Turmblick"
- 3. Zweckverband zur Wasserversorgung der Bad Abbacher Gruppe - Änderung der Verbandssatzung;
hier: Übernahme der Dienstherrenfunktion durch den Markt Bad Abbach nach einer evtl. Auflösung des Zweckverbandes
- 4. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

TOP Begrüßung

Bürgermeister Wachs eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Ladung form- und fristgerecht ergangen ist. Weiterhin wird festgestellt, dass das Gremium beschlussfähig ist.

Er begrüßt Frau Gabi Hueber-Lutz von der Mittelbayerischen Zeitung sowie den Geschäftsführer, Herrn Georg Brunner.

TOP 1 Vollzug der GO; hier: Vereidigung des Herrn Reinhard Baumeister als Marktgemeinderat

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung vom 29.11.2011 Herrn Erich Wagner aus wichtigen persönlichen Gründen von seinem Amt als Marktgemeinderat entbunden.

Auf Grund des Wahlergebnisses der Kommunalwahlen vom 02.03.2008 ist Herr Reinhard Baumeister, Lengfeld, Am Wasserwerk 8, 93077 Bad Abbach, unmittelbarer Listennachfolger.

Mit Schreiben vom 05.12.2011 hat dieser mitgeteilt, dass er das Ehrenamt annehmen wird.

Gemäß Art. 31 Abs. 4 Satz 1 GO wird Herr Baumeister durch den Vorsitzenden vereidigt.

TOP 2 Straßenbezeichnung für das Baugebiet "Turmblick"

Sachverhalt:

Zwischenzeitlich wurde von mehreren Grundstückskäufern des Baugebietes „Turmblick“ der Wunsch geäußert, dass die neu zu errichtende Erschließungsstraße dieselbe Straßenbezeichnung wie der Arbeitstitel des Baugebietes erhalten soll.

Dem gegenüber steht noch der Antrag von Herrn Dr. Alfons Kraus auf Benennung einer Straße nach „Anna Maria Koller“.

Nach persönlicher Rücksprache mit Herrn Dr. Kraus würde dieser zugunsten der

künftigen Anlieger im neuen Baugebiet von seinem Antrag zurücktreten. Eine Straßenbenennung nach seinen Wünschen würde er lieber im Altstadtkern sehen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die künftige Erschließungsstraße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „SO I – Deckblatt Nr. 4“ als „Turmblick“ zu bezeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	22
Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0

Beschlussnummer: 637

TOP 3

Zweckverband zur Wasserversorgung der Bad Abbacher Gruppe - Änderung der Verbandssatzung;
hier: Übernahme der Dienstherrenfunktion durch den Markt Bad Abbach nach einer evtl. Auflösung des Zweckverbandes

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat wird darüber informiert, dass die Verbandssatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Bad Abbacher Gruppe auf Grund der Einstellung eines Beamten geändert werden musste.

Die Änderung umfasst folgende Regelungen:

„§ 16 Dienstkräfte des Zweckverbandes

(1) Der Zweckverband hat das Recht, Dienstherr von Beamten zu sein.“

„§ 27 Auflösung

(2) Wird der Zweckverband aufgelöst, ohne dass seine bisherigen Aufgaben auf andere Personen des öffentlichen Rechts mit Dienstherrenfähigkeit übergehen, so hat der Markt Bad Abbach die Beamten und Versorgungsempfänger zu übernehmen.“

Nachdem die weiteren Mitgliedsgemeinden Langquaid und Teugn beide Mitglieder einer Verwaltungsgemeinschaft (VG Langquaid bzw. VG Saal a.d.Donau) sind und diese Gemeinden somit selbst keine Beamten beschäftigen, der Markt Bad Abbach dagegen den weitaus größten Anteil an der Wasserversorgung des Zweckverbandsgebietes beansprucht, wurde in der Verbandsversammlung vorbehaltlich der Zustimmung durch den Marktgemeinderat beschlossen, dass die Dienstherreneigenschaft bei einer evtl. Auflösung des Zweckverbandes an den Markt Bad Abbach übergeht.

Die o.g. Regelungen wurden mit der Rechtsaufsicht beim Landratsamt Kelheim

besprochen, wobei diese auf Grund des überwiegenden Anteils des Marktes Bad Abbach am Versorgungsgebiet keine Bedenken gegen diese Vorgehensweise hat.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dass im Falle einer Auflösung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Bad Abbacher Gruppe der Markt Bad Abbach die Dienstherreneigenschaft zu übernehmen hat.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	22
Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0

Beschlussnummer: 638

TOP 4 Verschiedenes

Bürger-Energie-Genossenschaft im Landkreis Kelheim – BENGEL

Auf das jedem Marktgemeinderatsmitglied vorgelegte Kooperationsangebot wird hingewiesen. Eine Entscheidung über die Beteiligung und über deren Höhe wird in der Sitzung des Marktgemeinderates im Januar 2012 erfolgen. Derzeit sei für jedes Mitglied eine Beteiligung in Höhe von 500,00 € vorgesehen.

Rückblick auf das Jahr 2011

Bürgermeister Wachs gibt einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2011. Er bedankt sich vor allem für die sehr gute, kollegiale Zusammenarbeit innerhalb des Marktgemeinderates. Engagement sowie gegenseitige Achtung innerhalb des Gremiums ermöglichen Lösungen zum Wohle aller Mitbürger.

Er dankt der Verwaltung für die sehr gute Arbeit sowie der Presse für die gute Berichterstattung, die Bad Abbach durchweg positiv erscheinen lässt.

Weiterhin dankt er dem zweiten Bürgermeister Josef Geitner und der dritten Bürgermeisterin Ruth Schmuck für die Übernahme vieler Aufgaben, die zum Teil auch sehr kurzfristig weitergegeben werden mussten.

Er dankt den Fraktionssprechern sowie den einzelnen Referenten für die hervorragende Zusammenarbeit. Mit den erreichten Ergebnissen kann man sehr zufrieden sein. Im Jahr 2012 werden wieder viele Aufgaben in den verschiedensten Bereichen die Arbeit des Gremiums prägen. Er bittet alle Mitglieder des Marktgemeinderates um eine weiterhin gute Zusammenarbeit zum Wohle der Großgemeinde.

Herr Marktgemeinderat Josef Meier spricht in seinem Jahresrückblick für die Freien Wähler die großen Projekte im abgelaufenen Jahr an, wie z.B.

- den mittlerweile erfolgten Abriss der BRK-Gebäude
- die im Bau befindliche Kinderkrippe
- die Fertigstellung des Hochwasserschutzes an der Donau.

Das Inselbad – mittlerweile ein fester Bestandteil – konnte mit einer unfallfreien Badesaison mit höchster Wasser- und Anlagenqualität aufwarten. Das Tiergehege wird durch die Umstellung der Betreuung und auch durch das Engagement von Frau Marktgemeinderätin Sieglinde Wasöhrl wieder ein beliebter Anziehungspunkt für Jung und Alt. Eine weitere Bereicherung sei der „Tisch für Bad Abbach“, welcher in Eigeninitiative von Herrn Marktgemeinderat Konrad Obermüller ins Leben gerufen wurde.

Für das Jahr 2012 stehen weitere wichtige Aufgaben, wie die Vermarktung des BRK-Geländes, die Fertigstellung der Kinderkrippe, die Straßenbaumaßnahmen im Bereich Hebberg und die Sanierung der Kläranlage an, die großes Handlungsgeschick im Gremium erfordern werden.

Herr Meier spricht dem ausgeschiedenen Marktgemeinderat, Herrn Erich Wagner, seinen Dank für die kompetente Zusammenarbeit aus. Seinem Nachfolger, Herrn Reinhard Baumeister, wünscht er eine glückliche Hand.

Im Namen der Fraktion der Freien Wähler wünscht er den Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates und deren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr, Gesundheit und Zufriedenheit sowie eine gedeihliche Zusammenarbeit im kommenden Jahr.

Herr Marktgemeinderat Ernst Gassner in seiner Funktion als Fraktionssprecher der CSU bringt seine Erleichterung darüber zum Ausdruck, dass man sich auf Gemeindeebene nicht mit der weltweiten Finanzsituation und der seit längerer Zeit immer massiveren „Krise“ des Euro beschäftigen müsse.

Mit der Beseitigung der BRK-Gebäude und dem Abschluss des „Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes“ wurden für Bad Abbach entsprechende Grundlagen für die Entwicklung des Innerortes geschaffen. Er hofft, dass der durchgeführte städtebauliche Realisierungswettbewerb mehr Lösungen als Fragen bringen möge. Er sei sich jedoch sicher, dass auf Grund der vorhandenen Investoren sich hier eine Lösung abzeichnen könne.

Der Bau der Kinderkrippe sei der richtige Weg zur Vervollständigung der Kinder- und Jugendbetreuung im Gemeindebereich.

Der Abschluss der Hochwasserschutzmaßnahmen an der Donau im Jahr 2011 sei in einem mehr als 10jährigen Vorlauf eine wichtige Einrichtung für Bad Abbach. Weiter spricht er die Problematik der Finanzen des Marktes an, wobei sich an der Situation wohl dauerhaft nichts ändern werde. Er spricht den Ministerien für die Unterstützung beim Pilotprojekt Kläranlage, den zugesagten zusätzlichen Lärmschutz an der B16 mit ca. 300 m Lärmschutzwand und beim kommunalen Finanzausgleich, der dem Markt Bad Abbach im Jahr 2012 Einnahmen von ca. 1,5 Mio. € einbringen wird, seinen Dank aus.

Für das Jahr 2012 erwarten den Markt Bad Abbach mit der Umsetzung des „Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes“, der Sanierung des Kurhauses, der Verbesserung der Betreuungssituation etc. weitere Aufgaben, die durchgeführt werden müssen.

Er bedankt sich bei den Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates und den drei Bürgermeistern für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Herr Marktgemeinderat Konrad Obermüller von der Zukunft Bad Abbach bringt zum Ausdruck, dass man – trotz des finanziell sehr engen Spielraums – im Jahr 2011 wieder stolz auf die Leistungen sein könne. Weiterhin sollte man auch in Zukunft Mut zu – auch ungewöhnlichen – Vorhaben zeigen. Hier erwähnt er die Sanierung des Kurparks, die im Rahmen des Konjunkturpaketes II verwirklicht werden konnte.

Die zahlreichen Straßenreparaturmaßnahmen im Herbst 2011 werden überaus begrüßt. Das Ansehen des Marktes Bad Abbach auch außerhalb des Landkreises sei auf Grund der vielen richtungsweisenden Investitionen in den letzten Jahren sehr gestiegen, wobei hier auch die positive Entwicklung der Kaiser-Therme erwähnenswert sei.

Im Jahr 2012 müsse man sich mit der Sanierung des Kurhauses weiter beschäftigen, um ein tragfähiges und richtungsweisendes Konzept für die Zukunft entwickeln zu können. Weiterhin stehe mit der Sanierung der Straßen am Hebberg eine große Investition an.

Er dankt dem Gremium, den Bürgermeistern und der Verwaltung für die sehr gute Zusammenarbeit im Jahr 2011 – dabei sind auch harte Diskussionen fruchtbar für die Erarbeitung eines Konsenses, der von allen getragen werden könne. Als sehr gut wird das Verhältnis der einzelnen Marktgemeinderäte – unabhängig von der politischen Gruppierung – empfunden.

Abschließend appelliert Herr Obermüller an das Gremium, nach den einzelnen Sitzungen auch das Gespräch beim gemeinsamen Treffen der Marktgemeinderäte zu suchen – dies sei sehr wichtig für eine harmonische Zusammenarbeit im Marktgemeinderat.

Frau Marktgemeinderätin Elfriede Bürckstümmer, SPD, hält die Errichtung der Kinderkrippe für die herausragende Maßnahme im Jahr 2011. Die durchgängige Betreuung von Kindern und Jugendlichen sei sehr wichtig und Bad Abbach wird nach Fertigstellung die gesamte denkbare Betreuung von Kindern und Jugendlichen anbieten können.

Sie appelliert an die soziale Verantwortung des Marktes Bad Abbach, bei der auch das private Engagement nicht zu unterschätzen sei – hier sei nur an den „Tisch für Bad Abbach“ verwiesen.

Auch im Jahr 2012 solle man die finanziellen Mittel für soziale Infrastrukturmaßnahmen einsetzen.

Sie wünscht abschließend dem Gremium ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Herr Zweiter Bürgermeister Josef Geitner bedankt sich auch im Namen von der

verhinderten Dritten Bürgermeisterin Ruth Schmuck für die sehr gute Zusammenarbeit im Jahr 2011. Viele Termine würden von Frau Schmuck und ihm in Vertretung des Ersten Bürgermeisters wahrgenommen.

Er bedankt sich bei der Verwaltung, hier vor allem für die große Unterstützung der einzelnen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter bei fachlichen Fragen. Er dankt dem Bauhof, allen Fraktionen und allen Marktgemeinderatsmitgliedern für die geleistete Arbeit und wünscht abschließend frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Herr Bürgermeister Ludwig Wachs richtet abschließend die besten Grüße des ehemaligen Marktgemeinderates Benedikt Grünwald aus. Seine Frau Kornelia und er seien seit 15.11.2011 glückliche Eltern ihrer Tochter Johanna Marie.

